

Bekanntgabe einer Änderung in der rechtlichen Vertretung der Religionsgemeinschaft (§ 4 StRG)

Unser Bruder Hosea Jacob, geboren am 04.04.1970, ist am 10.08.2017 in das Amt eines Glieds des Zweigkomitees berufen worden.

Damit bilden die im Folgenden aufgelisteten Personen als von der Leitenden Körperschaft ernannte Glieder des Zweigkomitees die gesetzliche Vertretung der Religionsgemeinschaft:

Eberhard Fabian, geb. am 29.02.1940,

Thomas Fiala, geb. am 22.12.1969,

Dirk Grundmann, geb. am 04.07.1969,

Hosea Jacob, geb. am 04.04.1970,

Richard Kelsey, geb. am 08.12.1930,

Walter Köbe, geb. am 22.07.1943,

Walter Krebs, geb. am 14.04.1955,

Michele Lobosco, geb. am 08.10.1962,

Peter Mitrega, geb. am 05.03.1937,

Uwe Mörsel, geb. am 05.01.1949,

Werner Rudtke, geb. am 16.01.1941,

Charles Snyder, geb. am 30.09.1962,

Manfred Steffensdorfer, geb. am 24.07.1947,

Joachim Szewczyk, geb. am 15.12.1969.

Gründung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Gründungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.05.2017: Osnabrück-Rumänisch, Saarbrücken-Französisch,

zum 01.06.2017: Ingolstadt-Englisch, Stuttgart-Ungarisch, Villingen-Griechisch,

zum 01.08.2017: Karlsruhe-Französisch,

zum 01.09.2017: Frankfurt-Spanisch-West, Schwetzingen-Rumänisch.

Namensänderung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die folgende Namensänderung einer Versammlung beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.07.2017: Köln-Porz-Nord in Köln-Porz, Köln-Porz-Süd in Niederkassel,

zum 01.08.2017: Kirchheim-Italienisch in Metzingen-Italienisch,

zum 01.09.2017: Frankfurt-Spanisch in Frankfurt-Spanisch-Ost,

zum 01.10.2017: Ludwigshafen-Rheingönheim in Neuhofen.

Die bisherigen Siegel der Versammlungen wurden als ungültige Siegel vom Zweigkomitee eingezogen (§ 11 S. 2 SiegelO).

Zusammenlegung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Zusammenlegungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.05.2017: Berlin-Hellersdorf und Berlin-Marzahn zu Berlin-Marzahn, Schwandorf und Burglengenfeld zu Burglengenfeld, Schöningen und Helmstedt zu Helmstedt, Ingolstadt-Kroatisch/Serbisch und Ingolstadt-Ost zu Ingolstadt-Ost, München-Großhadern-Ost und München-Großhadern-West zu München-Großhadern,

zum 01.06.2017: Lauterbach und Alsfeld zu Alsfeld, Lohra und Marburg zu Marburg, Rüsselsheim-Mitte und Rüsselsheim-Süd zu Rüsselsheim-Süd,

zum 01.07.2017: Waldshut-Italienisch und Bad Säckingen-Italienisch zu Bad Säckingen-Italienisch, Berlin-Tempelhof und Berlin-Lichtenrade zu Berlin-Lichtenrade, Berlin-Mariendorf-Ost und Berlin-Mariendorf-West zu Berlin-Mariendorf, Marne und Brunsbüttel zu Brunsbüttel, Leverkusen-Griechisch und Köln-Griechisch-Ost zu Köln-Griechisch-Ost,

zum 01.08.2017: Essen-Nord und Essen-Altenessen zu Essen-Altenessen,

zum 01.09.2017: Berlin-Reinickendorf-Ost und Berlin-Reinickendorf-Mitte zu Berlin-Reinickendorf-Mitte, Berlin-Rudow-Nord und Berlin-Rudow-Mitte zu Berlin-Rudow-Mitte, Mannheim-Mitte und Mannheim-West zu Mannheim-West, Nürnberg-Ost und Nürnberg-Südost zu Nürnberg-Südost, Schwäbisch Gmünd-Ost und Schwäbisch Gmünd-Nord zu Schwäbisch Gmünd-Nord, Mittweida und Waldheim zu Waldheim,

zum 01.10.2017: Bottrop-Nord und Oberhausen-Sterkrade zu Oberhausen-Sterkrade.

Damit ungültig gewordene Siegel wurden vom Zweigkomitee eingezogen (§ 11 S. 2 SiegelO).

Außergeltungsetzung eines Siegels

Bekanntmachung des Zweigkomitees vom 05.07.2017

Das Siegel der Versammlung Schwäbisch Hall-Russisch mit dem Beizeichen „0200601“ wird außer Geltung gesetzt.